

BLV-2

Betreff Bewerbungen für den Landesvorstand
Name Melanie Geigenberger

Bewerbungen für den Landesvorstand

Ich glaube an diese Utopie einer Welt, in der alle Menschen frei und selbstbestimmt leben können. Gleichzeitig schaue ich mit Erschrecken darauf, wie jeden Tag Grund- und Menschenrechte immer weiter ausgehöhlt werden.

Von alleine werden diese Entwicklungen nicht Halt machen, sich verbessern erst recht nicht. Irre Menschen mit wilden Machtideologien machen es nur noch schlimmer.

Ich engagiere mich, weil ich daran glaube, dass wir diese Welt doch noch ein bisschen besser machen können.

Ich will für eine Welt kämpfen, in der Gleichberechtigung ernstgemeint und wahr ist, für eine linke Welt und einem schönen Leben für alle. Klingt utopisch, ist auch so. Aber ohne Utopien kommen wir auch nicht weiter. Bei den Jusos weiß ich diese Utopien aufgehoben und mich am richtigen Platz, um genau dafür zu kämpfen.

Biografie

Mein Engagement hat in der Gewerkschaftsjugend begonnen und mich weiter zur SPD getragen. Ich bin durch alle Gliederungen und Ebenen der IG Metall Jugend gegangen, referiere auch heute noch gewerkschaftliche Jugendseminare. Aber es reichte mir nicht, nur für bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen zu kämpfen, es gibt noch so viele andere Ungerechtigkeiten. So kam ich zu den Jusos. Angefangen in München mit dem Arbeitskreis Feminismus, den ich gegründet habe, weiter als Frauenbeauftragte im Vorstand der Jusos München, dann im Vorstand der Jusos Oberbayern, dort vor allem als Gleichstellungsbeauftragte.

Bevor ich mein Studium der Druck- und Medientechnik begonnen habe, machte ich eine Ausbildung zur Technischen Zeichnerin und kämpfte 3 Jahre als Frau in einem Ingenieur*innenbetrieb.



Melanie Geigenberger

Geburtsdatum:
26.01.1992

Themen:
Arbeit und Ausbildung, Feminismus
und Gleichstellung

Mitgliedschaften:
IG Metall